

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben
des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr
1942.

Berechnung der einzubehaltenen Beträge:

Vergütung monatlich :	382,96 RM
hiervon beträgt die Lohnsteuer mit Kriegszuschlag	
Steuergruppe I, Lfd. Nr. 136 der Lohnsteuertabelle:	84,20 RM
hierzu Beitrag zur Pflicht- und Überversicherung	16,-- RM
Zusammen:	<u>100,20 RM</u>

Es sind ^{monatlich} mithin vom 1. Januar 1943 ab nach Abzug dieses
Betrages zu überweisen:

Vergütung :	382,96 RM
hiervon ab die obigen Abzüge:	<u>100,20 "</u>
Bleiben:	282,76 RM

in Buchstaben : Zweihundertund~~zwei~~^{ein}und~~acht~~^{und}sechzig Reichsmark 76 Rp
an Dr. Hagemann auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank,
Ausland 2, Berlin W 8, ~~zu überweisen.~~

Der Beitrag zur Angestellten- und Überversicherung in Höhe von 40,-
RM wird jeden Monat zur Beschaffung der Beitragsmarken bei der Pr.
Generalstaatskasse Berlin in Empfang genommen werden.

Die Auszahlungsanordnung vom 31. Oktober 1942 Nr. 268/42 wird hier-
mit vom 1. Januar 1943 ab aufgehoben.

Dr. Hagemann und das Deutsche Historische Institut in Rom haben
hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig

Festgestellt:

J. Müller
Regierungsinspektor a.D.

An

- 1.) Herrn Dr. Wolfgang Hagemann
Leutnant (Sonderführer)
Feldpostnummer 40800
- 2.) das Dt. Hist. Jnst. in Rom
Abschrift übersandt.
- 3.) Abschrift zu den Pers. Akten Dr. Hagemann.
Der kommissarische Leiter.